

ADAC BERLIN-BRANDENBURG SLALOM YOUNGSTER CUP 2025

DEIN EINSTIEG IN DEN MOTORSPORT!

AUSSCHREIBUNG



ADAC

Die Partner des ADAC Slalom Youngster Cups:

Der ADAC Berlin-Brandenburg schreibt für das Jahr 2025 den ADAC Slalom Youngster Cup Berlin-Brandenburg aus. Die Ausschreibung der Serie wurde vom ADAC Berlin-Brandenburg am 12.03.2025 unter der Reg.-Nr. SL-5370/25 registriert und genehmigt. Der ADAC Slalom Youngster Cup hat den Status des Automobil-Slalom Clubsport.

Grundlage für die Serie sind, jeweils in der aktuellen Fassung, die DMSB Rahmenausschreibung für Clubsport- Wettbewerbe 2025, Grundausschreibung für den Automobil Clubsport Slalom 2025 sowie die vorliegende Serienausschreibung mit Änderungen und Erläuterungen und der jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnung die männliche Form gewählt, es sind jedoch stets alle Geschlechter gemeint.

Ausrichter, Veranstalter und Organisation

Serienausrichter/Veranstalter

ADAC Berlin-Brandenburg e.V.
Christian Ohrner
Bundesallee 29/30, 10717 Berlin
T 030 / 86 86 241
christian.ohrner@bbr.adac.de

Veranstalter der Wettbewerbe sind die Ortsclubs des ADAC Berlin-Brandenburg.

Beauftragte des ADAC Berlin-Brandenburg

Serienkoordinatoren	Serienkoordinator/Instruktor
Lutz Wagner	Tommy Rohrschneider
T 0172 / 32 07 88 9	T 0152 / 24 09 18 41
lutz@wagner-tegel.de	tommyrohrsneider@yahoo.de

Technische Betreuung

Hardspeed Motorsport
Gross-Ziethener Chaussee 104
12355 Berlin
T 030 / 66 44 10 4
info@hardspeed.de

1. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit den Geburtsjahrgängen 2002 bis 2010 (15-jährige Teilnehmer sind nur gemäß der DMSB-Stichtagsregelung startberechtigt). Alle Teilnehmer benötigen für die Teilnahme an den Wertungsläufen mind. eine DMSB Nat. C-Lizenz. Die Gebühr für die Fahrerlizenz, sowie die Nenngelder für die einzelnen Veranstaltungen sind nicht im Nenngeld zum ADAC Slalom Youngster Cup enthalten. Der Besitz eines Führerscheins ist nicht erforderlich. Teilnehmer, die noch nicht an dem Cup teilgenommen haben oder unter 18 Jahre alt sind, müssen an einem der beiden ADAC Slalom Youngster Cup Sichtungsläufe teilgenommen haben. Ersatztermine für den Sichtungslauf sind nicht vorgesehen. Eine Mannschaftswertung gem. Grundausschreibung Clubsport Slalom wird nicht ausgeschrieben.

2. Klasseneinteilung

Der Cup wird in den folgenden zwei Klassen ausgeschrieben.

Klasse Y1:

Jahrgänge: 2010*, 2009, 2008, 2007

Klasse Y2:

Jahrgänge 2006, 2005, 2004, 2003, 2002

Die Teilnahme am Trainingslehrgang ist für Neueinsteiger Pflicht.

*gemäß DMSB-Stichtagregelung

3. Einschreibung / Gebühren / Nennschluss

Alle Bewerber müssen sich online einschreiben und das ausgedruckte und unterschriebene Nennformular bis zum 18.04.2025 postalisch bei der Sportabteilung einreichen.

Link zur Einschreibung:

[Slalom Youngster Cup ADAC Berlin Brandenburg Serieneinschreibung](#)

Die Teilnehmer erkennen mit der Abgabe ihrer Einschreibung die Bestimmungen der Ausschreibung an. Die Einschreibung ist erst nach der Bestätigung des Serienausrichters verbindlich. Diese Nennbestätigung wird nach dem offiziellen Nennschluss an die Teilnehmer versandt. Bei der erstmaligen Teilnahme ist diese Nennbestätigung vorbehaltlich der erfolgreichen Absolvierung des Sichtungslehrganges.

Die Serieneinschreibgebühr beträgt pauschal EUR 49,00 pro Teilnehmer für alle Wertungsläufe.

Einschreibungen ohne Nennzahlung werden nicht berücksichtigt. Der Ausrichter kann Nennungen ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Die Teilnehmer müssen sich für jeden Lauf des Cups selbstständig nennen! Das Nenngeld beträgt max. 25 EUR pro Veranstaltung (Doppelveranstaltungen an einem Tag 50 EUR). Weitere Informationen bekommen erstmalig eingeschriebene Teilnehmer beim Trainingslehrgang.

Es werden zu Beginn der Saison permanente Startnummern durch die Serienkoordination vergeben, welche für die gesamte Veranstaltungsserie 2025 gelten. Die Startreihenfolge ergibt sich aus dem aktuellen Meisterschaftsstand in umgekehrter Reihenfolge.

Bei Youngster Slalom Cup Veranstaltungen, die in andere Clubsport Slalom Veranstaltungen integriert sind, dürfen Fahrer des Youngster Cups nur in einer Klasse starten.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 28 Personen. Bei mehr als 28 Teilnehmern erfolgt die Auswahl durch den ADAC Berlin-Brandenburg.

4. Abnahme, Fahrerausrüstung und Fahrerbriefing

Bei jeder Veranstaltung haben die Teilnehmer zu Beginn ihre Anwesenheit bei der Dokumentabnahme mit ihrer gültigen DMSB-Fahrerlizenz nachzuweisen. Anschließend ist bei der Helmabnahme des Veranstalters der verwendete Helm zur Prüfung vorzulegen. Nicht geeignete Helme werden nicht zugelassen. Ebenso sind Helmkameras nicht gestattet.

Das Tragen eines geeigneten Schutzhelms, gem. der aktuellen DMSB-Helmvorschrift für Fahrer sowie von schulterbedeckender Kleidung, lange Hose und geschlossenes Schuhwerk ist für alle Teilnehmer vorgeschrieben.

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, während jeglichen Bewegens des Fahrzeugs, die Sicherheitsgurte vorschriftsmäßig anzulegen.

Vor dem Start zum ersten Trainingslauf findet ein Fahrerbriefing statt. Die Teilnahme an diesem Briefing ist für alle Teilnehmer Pflicht.

5. Streckenrundgang

Nach dem Fahrerbriefing – vor dem Start zum Training – findet bei jeder Veranstaltung eine offizielle Streckenbegehung gemeinsam mit den Instruktoern statt. Die Teilnahme an diesem Streckenrundgang ist verpflichtend. Eine verspätete- oder Nichtteilnahme an der Streckenbesichtigung kann den Ausschluss von der betreffenden Veranstaltung zur Folge haben.

6. Absage von Teilnehmern

Kann ein Teilnehmer absehen, dass er an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, hat er dies bis spätestens 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung den Serienkoordinatoren mitzuteilen. Absagen sind per Telefon, SMS oder Mail abzugeben. Entsteht der Grund der Verhinderung erst später kann die Entschuldigung im Einzelfall bis spätestens 24:00 Uhr des auf die Veranstaltung folgenden Tages nachgereicht werden.

Ein unentschuldigter Nichtstart kann nicht als Streichergebnis berücksichtigt werden. Fehlt ein Teilnehmer in dreimaliger Folge unentschuldig, wird er von der Wertung zum ADAC Slalom Youngster Cup ausgeschlossen. Das Nenngeld wird nicht zurückerstattet.

7. Fahrzeuge

Alle Läufe einer Veranstaltung werden mit zwei technisch identischen Fahrzeugen gefahren, die der ADAC Berlin-Brandenburg den Teilnehmern für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung stellt.

Die Wettbewerbsfahrzeuge werden den Teilnehmern zugeteilt. Bei Feststellung eines Defektes oder einer anderen Unregelmäßigkeit am Fahrzeug, hat der Teilnehmer dies unverzüglich dem Schiedsgericht zu melden. Das Schiedsgericht entscheidet, ob Anspruch auf Neustart des jeweiligen Laufs besteht. Die Fahrzeuge werden vor und nach jeder Veranstaltung überprüft. Alle Arbeiten an den Fahrzeugen, die während einer Veranstaltung erforderlich sind, werden nur von der Technischen Betreuung oder den von ihm beauftragten Personen ausgeführt.

Bei einem technischen, oder vom Teilnehmer unverschuldeten Ausfall eines Fahrzeugs während eines Laufs, erfolgt für diesen Teilnehmer und für diesen Lauf ein Neustart. Die Wettbewerbsfahrzeuge sind mit Sicherheitszubehör ausgestattet.

Das Fahrzeugdesign darf ausschließlich durch den ADAC Berlin-Brandenburg verändert werden.

8. Fahrvorschriften

Jeder Teilnehmer ist für sein rechtzeitiges Erscheinen zum Start selbst verantwortlich und hat sich vorschriftsmäßig gekleidet in der Startvoraufstellung bereit zu halten.

Das Schalten ist nur vom 1. in den 2. Gang erlaubt. Nach diesem einen Schaltvorgang ist der Trainings- oder Wertungslauf im 2. Gang zu Ende zu fahren. Ein zurückschalten ist nur zulässig, wenn ein Teilnehmer während eines Laufes neu anfahren muss. Das Betätigen der Kupplung ist nur für die erlaubten Schaltvorgänge beim Starten und Anhalten erlaubt.

Teilnehmer, die im Verlauf der Bewältigung der Fahraufgaben/Fahrvorschriften des entsprechenden Wettbewerbes grob fahrlässig fahren und/oder grob fahrlässig oder vorsätzlich einen Schaden am Fahrzeug oder mit dem Fahrzeug verursachen, werden in die Haftung genommen. Dies betrifft insbesondere mutwillige Erhöhung der Drehzahl des Motors, absichtliches Fahren im falschen Gang oder ungeeignete Behandlung des Fahrzeugs bzw. ein nicht entsprechender Fahrstil.

Keinem Teilnehmer ist es gestattet, technische Hilfsmittel während seiner Teilnahme am oder im Fahrzeug zu installieren oder technische Komponenten am Fahrzeug zu verändern. Bei Missachtung kann ein Wertungsausschluss erfolgen.

9. Wertung / Siegerehrung

a. Tageswertung

Klassensieger einer jeweiligen Veranstaltung ist der Teilnehmer mit der schnellsten Gesamtfahrzeit aus der Addition beider Wertungsläufe seiner Klasse, unter Berücksichtigung evtl. Strafzeiten. Bei Zeitgleichheit entscheidet zunächst die geringere Summe der Strafzeit. Bei weiterer Zeitgleichheit entscheidet dann der schnellste erste Wertungslauf. Fall auch nach dieser Regelung weiterhin Zeitgleichheit besteht gibt es zwei Ranggleiche.

Wertungsstrafen

- Verschieben, Umwerfen je Pylon 3 Strafsekunden
- Auslassen einer oder mehrerer Aufgaben je 15 Strafsekunden
- Auslassen der Zielgasse Wertungsverlust
- Grobe Gangwechsel/schleifende Kupplung (gem. Ziffer 8) je 3 Strafsekunden
- Gleichzeitiges Bremsen während des Beschleunigens je 3 Strafsekunden
- Mehrfaches Durchdrehen oder Blockieren der Räder je 3 Strafsekunden
- Längeres Fahren am Drehzahlbegrenzer je 3 Strafsekunden
- Grob schädigender Umgang mit dem Fahrzeug je 3 Strafsekunden

b. Siegerehrung

Bei jeder Veranstaltung findet nach den beiden Wertungsläufen, nach Veröffentlichung des Ergebnisses und der 30-minütigen Einspruchsfrist, eine Siegerehrung statt. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung und die Teilnahme an der Siegerehrung ist Pflicht. Werden zwei Veranstaltungen an einem Tag gefahren, kann die Siegerehrung auch nach der zweiten Veranstaltung stattfinden. Empfohlen werden Pokale für 40% der Platzierten je Klasse.

c. Gesamtwertung

Sämtliche Ergebnisse aller durchgeführten Veranstaltungen werden gewertet.

Von den durchgeführten Wertungsläufen kommen pro Fahrer die punktbesten 50% (aufgerundet plus ein Ergebnis) in die Cupwertung (z.B. bei 8 Veranstaltungen werden 5 gewertet).

Nachfolgender Punktberechnungsformel wird die ADAC Slalom Youngster Cup Gesamtwertung aufgrund der Einzelergebnisse je Veranstaltung erstellt:

$$\frac{\text{Anzahl der Teilnehmer gem. eingereichtem Ergebnis – Platz in der Klasse} + 0,5}{\text{Anzahl Starter in der Klasse}} \times 100$$

Die sich daraus ergebende Punktezahl wird auf 2 Nachkommastellen gerundet.

Gesamtsieger je Klasse des ADAC Slalom Youngster Cup sind die Teilnehmer mit den meisten Punkten gem. Berechnungsformel, unter Berücksichtigung des Streichergebnisses. Bei Punktgleichheit entscheidet die Mehrheit der besseren Einzelplatzierungen, bei zwei Einzelplatzierungen gibt es zwei gleiche Platzierungen. Die Veröffentlichung der Jahresgesamtwertung erfolgt auf der offiziellen Internetseite. Die Einspruchsfrist für das Jahresendergebnis beträgt 14 Tage.

Die drei bestplatzierten Teilnehmer pro Klasse werden im Rahmen der Saisonfinale des ADAC Berlin-Brandenburg in einem besonderen Rahmen geehrt.

Voraussetzung für die klassengetrennte Cupwertung (Klasse Y1 und Y2) ist die Einschreibung und Cupteilnahme von mindestens 5 Teilnehmern je Klasse. Sind in einer Klasse weniger als 5 Teilnehmer, wird ein Gesamtergebnis über beide Klassen erstellt. Ehrungen erhalten dann nur die besten 3 Teilnehmer der Gesamtwertung.

10. Schlussbestimmungen

Der ADAC Berlin-Brandenburg behält sich vor, aus Gründen der Sicherheit, höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Bestimmungen, erforderliche Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen. Der ADAC Slalom Youngster Cup bzw. eine einzelne Veranstaltung kann abgesagt werden, falls dies erforderlich wäre, z.B. durch besondere Umstände ohne Übernahme irgendwelcher Schadensersatzpflicht.

Als offizielle Informationen gelten ausschließlich schriftliche Mitteilungen, Veröffentlichungen im Internet auf:

<https://motorsport-bbr.de/nachwuchs/adac-slalom-youngster-cup>

oder

<https://motorsport-bbr.de/meisterschaften/automobil-sport/automobil-slalom/slalom-youngster-cup>

auf dem virtuellen Aushang der einzelnen Veranstaltungen, sowie Anweisungen des Serienausrichters und/oder des Serienkoordinators, offizielle Aushänge am Veranstaltungstag und Erklärungen während des Fahrerbriefings.

Berlin, März 2025